

Liebe Freunde und Unterstützer der Einsamen Pfoten Zadar e.V.!

In unserem neuesten Newsletter bekommt Ihr wieder eine Zusammenfassung der Ereignisse aus den vergangenen Wochen rund um das Zadarski Azil und einen Einblick in die Tierschutzarbeit unseres Vereins. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Wasser marsch!

Das Tierasyl ist nicht an das öffentliche Trink- und Abwassernetz angeschlossen und die Versorgung ist daher recht schwierig. Das Wasser für die Hunde wird regelmäßig durch die städtische Feuerwehr per Tankwagen ins Shelter gebracht und dort in großen Kunststoffbehältern abgefüllt. Diese Aktionen sind übrigens kostenpflichtig. Da die Tanks der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, bilden sich darin im Laufe der Zeit Bakterien und Algen und verunreinigen so das Wasser. Die Gefahr von Darmerkrankungen bei den Hunden ist daher jederzeit gegeben.



Wasserbehälter vorher



Wasserbehälter nach der Reinigung

Ein Pavillon, der über den Behältern aufgebaut wurde und Schatten spenden sollte, brachte leider nur kurzzeitig Verbesserung – er hat den schweren Stürmen letztendlich nicht standgehalten.

So hat unser Freund Schlomo Anfang April zu einer großangelegten „Wassermanagement-Aktion“ geblasen, um das Dilemma zu lösen: Zuerst ein gründliches Reinigen aller Behälter, dann wurden sie höhergesetzt, um den Wasserdruck in den Leitungen zu verstärken und schließlich bekamen sie noch eine Isolierung übergestülpt, die vor Sonne schützen soll. Die Kunststoffleitungen, die von den Tanks abgehen und ein ganzes Stück durchs Shelter verlaufen, wurden kürzlich schon von freiwilligen Helfern im Boden vergraben, damit sich das Wasser im Sommer nicht erwärmt. Außerdem wurden einzelne Zapfstellen errichtet.



Die geschützten Tanks mit mehr Wasserdruck & eine (es gibt nun mehrere) Wasserzapfsäulen

Endlich Strom!

Bisher musste der Strombedarf im Asyl über Generatoren abgedeckt werden, um zum Beispiel Werkzeuge für die verschiedenen Baumaßnahmen zu betreiben. Dies hat sich nun, zur Freude aller Helfer, geändert: Im Rahmen des Arbeitseinsatzes der Gesa-Truppe wurde eine Solaranlage installiert und eine Rund-um-die-Uhr-Stromversorgung ist dadurch ab sofort gewährleistet. Wirklich ganz tolle Arbeit! Wie im letzten Newsletter schon berichtet, ist die Anlage eine Spende der beiden Tochterunternehmen der Gesa-Hygiene-Group Augsburg. Recht herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!



Weitere Baumaßnahmen

Die Aktionen rund um den Schotter kennt Ihr alle schon: Auch in diesem Monat wurden wieder zwei LKW-Ladungen davon verteilt. Einmal, um die Gehege frisch auszustreuen und dadurch sauber zu halten, zum anderen wurden neugebaute Zwinger damit befüllt. Auch die restlichen maroden Gehegetüren wurden im Laufe des Monats erneuert und erleichtern den Sheltergirls nun den Zugang zu den Zwingern. Das große Eingangstor zum Shelter ist ebenfalls fertiggestellt. Für Personal und Besucher wurde eine seitliche Tür am Eingang installiert. Ein herzliches Dankeschön an die Spender, die mit für die Materialkosten aufkamen und alle freiwilligen Bauhelfer, ohne die diese Projekte gar nicht möglich gewesen wären! Ihr seid SPITZE!



Gesa-Work-Team-2019

In unserem letzten Newsletter hatten wir es schon angekündigt: Das Gesa-Team hat auch in diesem Jahr wieder ein paar arbeitsreiche Tage im Tierasyl Zadar verbracht! Mit einer großen Ladung Futter- und Sachspenden im Gepäck, Werkzeugausrüstung für die Baumaßnahmen und nicht zuletzt mit der von GESA gestifteten Solaranlage, die das Shelter zukünftig mit Strom versorgt, startete das Team in Richtung Kroatien. Dort erwartete die freiwilligen Helfer viel Arbeit. Unter anderem wurden ein Doppelzwinger renoviert, ein weiterer Doppelzwinger wurde zu einem Einzelzwinger umgebaut, um den Hunden mehr Platz zu verschaffen. Aus den provisorischen Welpenzwingern wurden drei stabile Zwinger für größere Hunde gebaut. Hilfe bekamen die Gesa-Arbeiter von jungen Leuten aus Zadar und so konnte alles planmäßig geschafft werden.



Neuzugang Lisa



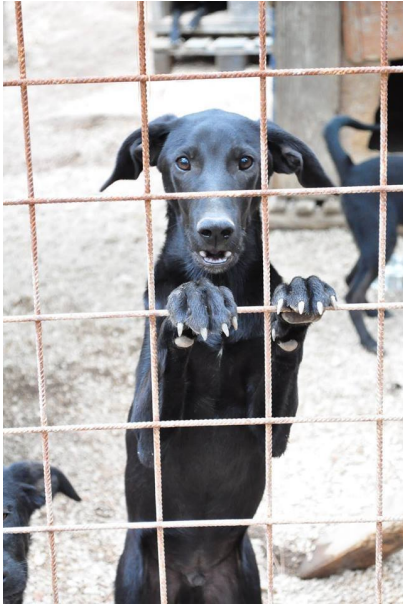
Mitte des Monats gab es einen Neuzugang im Zadarski Azil. Die Vorgeschichte dazu: Eine kleine, ca. eineinhalb Jahre alte Hündin wurde an einer sehr kurzen Kette gehalten, angebunden an einem alten Traktor. Offenbar ist es dem Tier irgendwann gelungen, sich zu befreien. Nachdem die Hündin einige Tage durch die Straßen von Zadar irrte und dort von Menschen mit Steinen beworfen und vertrieben wurde, konnte sie von Tierfreunden in Sicherheit gebracht werden. Eine Patin hatte sich auch schnell gefunden: Jetzt heißt das Mädels „Lisa“ und mit der Patenschaft ist die medizinische Erstversorgung gesichert. Vielen lieben Dank dafür! Lisa wurde inzwischen kastriert und hat auch schon Aussicht auf ein Zuhause.

Abgabehund Bono



Eine junge Familie hatte sich im April bei unseren kroatischen Tierschutzkollegen gemeldet. Sie war mit der Haltung eines jungen Hundes komplett überfordert. Der 10 Monate alte Golden Retriever Bono lebte fast nur auf dem Balkon und hatte wenig Ansprache und Beschäftigung. Es stellte sich heraus, dass er erst vor kurzem Aufnahme in der Familie fand: Bei seinem vorherigen Besitzer war er fast ausschließlich im Zwinger untergebracht und hat nicht viel beigebracht bekommen. Man kann sich gut vorstellen, wie er nun den abwechslungsreichen Alltag mit zwei anderen Rüden in seiner kroatischen Pflegefamilie genießt. Und wie es der Zufall will, hat der hübsche Bono bereits das Interesse von Goldie-Fans geweckt. Sicher zieht er bald in ein endgültiges Zuhause!

Notfall Jim



Jim ist erst ein Jahr alt und hat doch von den Tierärzten schon eine niederschmetternde Diagnose bekommen: Er leidet an beidseitiger Hüftgelenksdysplasie. Seine beschwerliche Gangart ist aufgefallen und ein Röntgenbild brachte dann Klarheit: An beiden Beinen zeigt sich eine Fehlentwicklung des Hüftgelenks. Um ihm ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen, ist eine Operation leider unumgänglich. So war die Überraschung umso größer, als sich nach einem Spendenaufruf ein Tierfreund fand, der die gesamten OP-Kosten übernimmt! Wir sind überwältigt von dieser großartigen Unterstützung! Vielen lieben Dank dafür! Jetzt wird noch dringend eine Pflegestelle gesucht, die Jim in der Genesungsphase entsprechend betreuen kann.

Vermittlungen in Kroatien

Wir sind sehr froh darüber, dass auch immer mehr Hunde direkt aus dem Shelter adoptiert werden. Zum einen besuchen Touristen das Asyl, um einen passenden Vierbeiner zu finden, aber auch für die einheimische Bevölkerung ist die Adoption eines Tierschutzhundes immer mehr eine Alternative. Dies ist nicht zuletzt der ausgezeichneten Öffentlichkeitsarbeit des jetzigen Shelterteams zu verdanken. Daumen hoch, Ihr macht das wirklich toll! Auf den Bildern kann man eine kleine Auswahl der Hunde sehen, die in der letzten Zeit direkt vor Ort adoptiert wurden. Sind es nicht wunderschöne, liebenswerte Geschöpfe? Sie und auch die, die noch im Shelter leben, haben alle ein fürsorgliches Zuhause verdient!



Ronja



Zita



Alesia & Alison

Vermittlungsstand der Pflegehunde in Deutschland

Von den sieben Vierbeinern, die im März auf Pflegestellen der Einsamen Pfoten Zadar e.V. reisen durften, haben bereits alle ein endgültiges Zuhause gefunden. Wir wünschen unseren Schützlingen ganz viel Glück und Freude in ihren neuen Familien. Im Mai werden weitere Hunde aus dem Tierasyl Zadar auf Pflege- bzw. Endstellen in Deutschland einziehen dürfen.

Trauriges

Die Schäferhundmischlinge Negra und Branka sind leider verstorben. Vermutlich waren sie an Hepatitis erkrankt und die verabreichte Schutzimpfung hat zu diesem Zeitpunkt noch nicht gegriffen. Wir alle sind von dieser Nachricht tief betroffen!

Gute Reise, Ihr beiden Seelchen!



Glücksbringer Carlos



Der sechsjährige Bulldoggenrüde Carlos, ausnahmsweise kein Shelterdog, wurde durch Zufall für einen Werbespot für den Otto-Versand entdeckt, als er mit seinem Frauchen Karin Bonmassar in einem Hotel in Zadar zu Gast war. Ein Fotograf, der ebenfalls dort weilte, fand ihn auf Anhieb „süß“ und als wenig später eine Bulldogge für Werbeaufnahmen bei Otto gesucht wurde, kam Carlos ins Spiel. Er meisterte seine Aufgabe als Werbestar bravourös und Frauchen Karin erinnerte sich an die vielen Hunde im Tierasyl Zadar, die stets auf Hilfe angewiesen sind. Kurzum: Carlos spendete seine Gage an die Tierschutzhunde und die Mitarbeiterinnen im Shelter freuten sich ganz riesig über das tolle Geschenk!

Waffeln für den guten Zweck



Das Kosmetikstudio „Vivir Style“ in Sandhausen, südlich von Heidelberg, unterstützt das Tierasyl Zadar schon sehr lange. So gab es bei der diesjährigen Frühlingsmeile frische Waffeln gegen Spende für unsere Schützlinge. Am Ende war die Sammelbox gut gefüllt und wir danken an dieser Stelle den Akteuren von „Vivir Style“ ganz herzlich für diese super Aktion.

Hundebestand im Tierasyl: 170 Hunde
Abgänge: 7
Zugänge: 2
(Stand 30.04.2019)

Ihr seht, viel ist wieder geschehen in den letzten Wochen und Freude und Leid liegen sehr nah beieinander! Wir bedanken uns von ganzen Herzen für Eure treue Unterstützung, die Ihr uns und unseren Schützlingen auf verschiedenste Art zukommen lasst!

Liebe Grüße schicken Euch das Team der Einsamen Pfoten Zadar e.V. und die kroatischen Freunde aus dem Zadarski Azil!

Eure Karin